**Fertigteilfassaden aus Architekturbeton**

**Fach- und Führungskräfte aus Planungs- und Ingenieurbüros, Baubehörden und ausführenden Unternehmen informierten sich am 14. November in Leipzig über vorgefertigte Elemente aus Beton.**

Auf der gemeinsam organisierten Fachtagung der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau (FDB) und des InformationsZentrums Beton wurden anhand verschiedener Praxisbeispiele neue architektonische Gestaltungs- und Konstruktionsmöglichkeiten des Fertigteilbaus vorgestellt. Besonders Architekturbeton steht im Bereich der Fassadengestaltung mit der Vielfalt hinsichtlich Form, Farbe und Oberfläche als Synonym für hochqualitative und moderne Bauteile.

Dipl.-Ing. Markus Brunner, InformationsZentrum Beton GmbH, Berlin eröffnete mit seinem Vortrag „Grundlagen der Planung mit Betonfertigteilen - Expositionsklassen, Differenzierungen von Sichtbeton, Betonzusammensetzungen“ die Veranstaltung.

Über die „Herstellung und Ausführung von Architekturbeton am Beispiel der Deutschen Bank in Berlin“ referierte Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Ehrenberg, BWE-Bau Fertigteilwerk GmbH, Wiefelstede. Er stellte zunächst das Bauvorhaben vor, gab anschließend eine detaillierte Gebäude- und Bauteilbeschreibung und berichtete ausführlich über die Durchführung des Projektes. Dabei ging er auf konstruktive Detailpunkte, die Produktion, die Lagerung, den Transport und schließlich die Montage der Fertigteile ein.

Herr Dipl.-Ing. Jens Geffert, Halfen Vertriebsgesellschaft mbH, Langenfeld, trug in seinem Vortrag über „Befestigung von Betonfertigteilen in der Fassade - Technik, Erfahrungen, Innovationen“ vor und ging ausführlich auf die Detailplanung ein. Dabei führte er als Beispiel die „klassisch“ vorgehangenen und die „einfach“ gestapelten Fertigteile sowie die vor Ort „fugenlos“ gegossenen Bauteile vor. Er stellte verschiedene Arten der Verankerungen in Betonwerkstein, Textilbeton und Faserbeton vor und zeigte an Praxisbeispielen die Montage bei auskragenden Fertigteilen und Gesimsbändern.

Im Anschluss stellte Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Elisabeth Hierlein, Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V., Bonn, den Planungsatlas Hochbau mit der detaillierten Wärmerückenabrechnung bei Fertigteilfassaden vor.

Über die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten vorgefertigter Betonfassaden referierte Friedhard Ströhmann, Hering Bau GmbH & Co. KG, Burbach. Es wurden dabei eine Vielzahl von Fassaden aus der Praxis mit Konstruktionsdetails vorgestellt.

Weitere Vorträge waren das „Wohnhaus Zölly in Zürich“ von Dipl.-Ing. Andreas Decher, Schöck Bauteile GmbH, Baden-Baden, und „Verwaltungsgbäude in Magdeburg“ von Dr.-rer. nat. Ingo Heesemann, B.T. Innovation GmbH, Magdeburg.

In seinem Vortrag „Platte X. – Sandwichbau bei Fertigteilfassaden im Quartier Eastside in Mannheim“ stellte Herr Dipl.-Ing. Christoph Suttrop, Dreßler Bau GmbH, Stockstadt, den „modernen Plattenbau“ vor. Er wies auf die allgemeinen und bauphysikalischen Vorteile von Sandwichkonstruktionen hin, ging auf integrale Konzepte, Energieeffizienz, architektonische und konstruktive Herausforderungen und ausgeführte Techniken eines in Mannheim realisierten Bauprojektes ein.

Die abwechslungsreiche Themenauswahl mit Anwendungs- und Praxisbeispielen sowie die begleitende Firmenausstellung mit viel Informations- und Anschauungsmaterial hinterließen bei den Teilnehmern einen überaus positiven Eindruck.

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**InformationsZentrum Beton GmbH

Sonja Henze

Teltower Damm 155  
14167 Berlin  
Telefon: (030) 308 77 78-30  
E-Mail: berlin@beton.org

Text, Bilder und Programm zum Downloaden für Journalisten unter: [www.beton.org/service/presse](http://www.beton.org/service/presse)